



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/09/736
Federführend:	Status: öffentlich
Bau- und Umweltamt	Datum: 22.10.2009
	Berichterstatter: Rainer Lutz
	Vortrag im Rat:
	Erstellt von: Rainer Lutz
<b>Bericht der Verwaltung</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
02.11.2009	Bau- und Planungsausschuss

### Tornesch-Ost

Am 12.10.2009 hat ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem Planungsbüro Schellenberg und Bäumler - Sieger des Wettbewerbs - stattgefunden. Schwerpunkte des Gesprächs waren die weitere Arbeit an den Leitzielen der Planung. Dabei ging es um die Ausgestaltung der „Grünen Finger“, ebenso wie um die Geschossigkeit und die Ausnutzung der Grundstücke in den jeweiligen Bebauungsplänen. Man kam überein, dem Bauausschuss in seiner März Sitzung des kommenden Jahres den fertiggestellten Vorentwurf zu präsentieren. Dabei ist daran gedacht, den B-Plan 73 - südlichster Teil der Bebauung - vorzuziehen.

### Ausbau Ohlenhoff

Für die Erschließung von Tornesch-Ost ist die Straße Ohlenhoff von zentraler Bedeutung. Deshalb ist ihr Ausbau im Abschnitt zwischen Schäferweg und Baumschulenweg für alle weiteren Erschließungsmaßnahmen vorrangig. Zur Zeit läuft die Ausschreibung. Mit dem Bau soll noch dieses Jahr begonnen werden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

### Energiekonzept Tornesch-Ost

Die Firma ESN aus Kiel erarbeitet zur Zeit im Auftrag der Stadtwerke Tornesch GmbH ein Energiekonzept für Tornesch-Ost. Dabei wird ein zentrales Heizkraftwerk auf der Basis von Holzpellets ebenso beleuchtet wie zentrale oder dezentrale Erdwärmennutzung. Aber auch die Errichtung eines neuen zentralen Blockheizkraftwerkes wird ebenso betrachtet wie die Erweiterung des bestehenden Blockheizkraftwerkes an der Rostocker Straße. Eine Alternative könnte auch der Einsatz vieler kleiner Blockheizkraftwerke (Modell Volkswagen) sein. Die Planung für eine Energieversorgung werden durch den langen Zeitraum der Realisierung der Bebauung gleichermaßen erschwert wie durch die Tatsache, dass Zahl und Größe der Wohneinheiten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur grob zu beziffern sind.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

